

# Der Du von meinen Tagen

Text: Johann Samuel Patzke (1727-1787)

Musik: Franz Buttstett (1735-1814)

1. Der Du das Los von mei - nen Ta - gen und mei - nes  
2. Du hast im Lauf von mei - nem Le - ben mehr Glück als  
3. Drum soll vor Dir mein Herz sich stil - len, ich weiß, dass

7

Le - bens Glück und Pla - gen mit Güt' und Weis - heit mir be -  
Lei - den aus - ge - ge - ben, mehr Gut's, als ich ver - dient, be -  
oh - ne\_ Dei - nen Wil - len kein Haar von mei - nem Haup - te

14

stimmt, Dir, Gott, dank ich mit fro - hem Her - zen, das sei - ne  
schert. Muss ich den A - bend lang auch wei - nen, lässt Du mir  
fällt. Auf Dich al - lein kann ich ver - trau - en und mei - ner

21

Freu - den, sei - ne Schmer - zen aus Dei - nen Se - gens - hän - den nimmt.  
doch die Son - ne schei - nen, wenn kaum der Mor - gen wie - der - kehrt.  
Zu - kunft Hoff - nung bau - en in die - ser un - be - ständ' - gen Welt.